

Erkelenzer Volkszeitung

09.06.1971



Trotz hohen Alters noch sehr rüstig sind die Eheleute Friedrich und Franziska Schönig aus Bellinghoven, die am Donnerstag ihre Goldhochzeit feiern

Jubilar malt und musiziert

Eheleute aus Schlesien feiern in Bellinghoven Goldhochzeit

Bellinghoven. — „Wir sind hier sehr glücklich“, sagen die Eheleute Friedrich Schönig (77) und Franziska geborene Malkrab (74), die jetzt in der neuen Heimat das Fest der goldenen Hochzeit feiern können. Mit ihnen freuen sich noch drei von vier Kindern, sieben Enkel und vier Urenkel sowie die große übrige Verwandtschaft, die bei dieser Gelegenheit noch einmal zu einem Familientreffen zusammenkommt.

Im Rahmen der Familienzusammenführung kam das Ehepaar im Juli 1969 in die neue Heimat. Das aus Schlesien stammende Goldhochzeitspaar hat am 11. Juni 1921 in Ullersdorf Kreis Glatz den Bund fürs Leben geschlossen.

Friedrich Schönig war in der Textilindustrie als Haspelmeister tätig. Dabei gehörte er lange Jahre der Freiwilligen Feuerwehr an und beteiligte sich ebenso aktiv an sportlichen Veranstaltungen. Die Musik, besonders das Geigenspiel, hat er in sein

Herz geschlossen, auch betätigt er sich noch gern als Sonntagsmaler. So nebenbei versteht er mit der Feder umzugehen, wie die Familienchronik, die er zusammengestellt hat, beweist.

Über 45 Jahre war seine Frau berufstätig. Sie versorgt heute, von ihrem Mann tatkräftig unterstützt, noch den Haushalt mit vier Kindern.

Die Dorfgemeinschaft von Bellinghoven hat bereits alle Vorbereitungen getroffen, um das Fest würdig zu feiern. Am Donnerstagabend, 20 Uhr, gratulieren die Bellinghovener mit Musik und werden auch ein Geschenk überreichen.

Am Freitag findet in der katholischen Pfarrkirche von Erkelenz ein Dankamt statt. Die anschließende Familienfeier ist im „Schwanenhof“, der Gaststätte Heinrichs, wo auch die Vertreter der Behörden ihre Glückwünsche aussprechen werden.